

1350, Nov. 11. Breslau.

Schenkt Hanko Engilgeri das Dorf Wülchen bei Strehlen. **35.**

Breslauer Ducatsiegel, grünroth. 'Registrata'. Stadtarchiv in Breslau.

1350, Dec. 16. Glatz.

Für Stadt Frankenstein.

36.

Verbrannt.

1351, April 11. 'Budweys'.

Privilegienbestätigung für Abtei Siegburg.

37.

Sm. Pr. 'Per dnm. regem Leublinus. R.' Düsseldorf.

1351, Juli 6. Prag.

Beurkundet, dass er die 500 Mark Silber, mit welchen Markgraf Friedrich von Meissen Gericht und Schultheissenamt zu Nordhausen von Graf Dietrich von Hohenstein gelöst hat, dem Markgrafen, seinen Brüdern und Erben auf andere Pfänder und besonders auf die Städte Nordhausen und Goslar geschlagen habe.

38.

Sm. Pr. 'Per dnm. regem ad relationem P. ppositi Wratisl. Henricus'; in verso: 'R.' Dresden.

1351, Dec. 6. Breslau.

Gestattet dem Edlen Friedrich von Homberg, seine Reichslehen auf seine Töchter zu vererben, falls er ohne Söhne sterben sollte.

39.

Abschr. in Koblenz.

1351, Dec. 16. Glatz.

Privilegienbestätigung für Stadt Frankenstein in Schlesien. **40.**

Verbrannt.

1352, Jan. 19. Prag.

Befehl für den Königl. Hauptmann zu Frankenstein, Kloster Kamenz zu schützen.

41.

Gedruckt Cod. dipl. Sil. X, 183. Breslau.

1352, März 29. Prag.

Für die Karthause bei Prag.

42.

Sm. gelb. 'Per dnm. cancell. Joh. de Wrat. R.' Wien.

1352, Mai 10. Prag.

Für Kloster Koenigsaal.

43.

Sm. Pr. Ohne jede Bemerkung. Wien.

1352, Mai 14. Prag.

Belehnt den Edlen Arnold von Blankenheim mit den durch den Tod des Schwiegervaters desselben, des Edlen Johann von Falkenstein, erledigten Lehnsgütern der Grafschaft Luxemburg, den Burgen Bettingen und Falkenstein und dem vierten Theile der Burg Esch nebst Zubehör.

44.

Abschrift. Koblenz.

1352, Juli 31. 'Eodingen'.

Befiehlt seinem Hauptmann in Frankenstein, Kloster Kamenz zu schützen.

45.

Gedruckt Cod. dipl. Sil. X, 180. Breslau.